



Koordinierungsstelle für sexuelle Diskriminierung und Gewalt an der MHH

Beschwerdeannahme

Die beschwerdeführende Person möchte anonym bleiben.

Nein Ja: Weitere Schritte erfolgen anonym.

Kontaktdaten Betroffene:r

Titel/Name/Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Telefonnummer (dienstlich) / (privat)

E-Mail

Angaben zur betroffenen Person

Geschlecht: weiblich männlich divers keine Angabe

Berufsgruppe:

ärztlicher Dienst Wissenschaft Med. Technischer Dienst

Gesundheits- und Krankenpflege Verwaltung Technik

Wirtschafts- und Versorgungsdienst Auszubildende Studierende

Sonstige _____

Führungsverantwortung: ja nein

Personal Budget Teamleitung Sonstige _____

Abteilung/OE

Vorgesetzte:r

Formen der sexuellen Diskriminierung und Gewalt sowie Stalking:

- Bemerkungen mit sexuellen Inhalt (z.B.
- Unerwünschtes Zeigen von pornographischen Darstellungen
- Unerwünschte sexuelle Handlungen und Aufforderungen (Gesten, nonverbales mit sexuellen Bezugs, Berührungen, Verfolgung, Nötigung, Übergriffe, Vergewaltigung)
- Unerwünschtes, beharrliches Nachstellen (Kontaktversuche, Aufsuchen räumlicher Nähe, Aufnahmen mit Bild- oder Ton, Drohungen, Stalking)

Schilderung des Sachverhalts (wird der AGG-Beschwerdestelle übermittelt)

Art der Belästigung:

- nonverbal verbal körperlich digital _____
(E-Mail; sozial Media (z. B. WhatsApp, Twitter) etc.)

Häufigkeit:

- täglich wöchentlich einmalig
 unregelmäßig: 1 bis 3-Mal 4 bis 6-Mal öfter

1. Gegenstand der Beschwerde, Sachverhalt

Bitte schildern Sie den Vorfall/die Vorfälle und das Datum oder den Zeitraum:

2. Wer übte die sexualisierte Diskriminierung und / oder Gewalt aus?

Name der/des Beschuldigten: _____

Geschlecht:

- weiblich männlich divers

Vorgesetzte

Vorgesetzter

Andere Beschäftigte

Anderer Beschäftigter

Welcher Art: _____

Welcher Art: _____

Kollegin

Kollege

Kommilitonin

Kommilitone

Lehrpersonal (weiblich)

Lehrpersonal (männlich)

Nicht der MHH zugehörige Person

weiblich männlich divers

3. Gibt es Zeuginnen und / oder Zeugen?

Ja Nein

Möchten diese anonym bleiben?

Ja Nein

4. Wenn ja, wurde etwas durch sie unternommen?

5. Wurden schon andere Stellen einbezogen (z.B. Personalrat, Studiendekanat, Hochschulleitung etc.) oder dritte Personen davon in Kenntnis gesetzt?

Ja Nein

6. Wenn ja, was haben diese unternommen?

7. Wie soll weiter verfahren werden?

(Die Beschwerde wird anonym oder namentlich an die AGG-Beschwerdestelle weitergeleitet. Bei einer namentlichen Beschwerde erhalten Sie eine Rückmeldung mit den dazugehörigen Sanktionen.)

Ort, Datum

Unterschrift (Betroffene:r)

Anlage für die Beschwerdeführer:in

Formen der sexuellen Belästigung

Art der sexuellen Belästigung

Beschreibung

Verbal

- sexuell anzügliche Bemerkungen und Witze
- aufdringliche und beleidigende Kommentare über die Kleidung, das Aussehen oder das Privatleben
- sexuell zweideutige Kommentare
- Fragen mit sexuellem Inhalt, z. B. zum Privatleben oder zur Intimsphäre
- Aufforderungen zu intimen oder sexuellen Handlungen, z. B. „Setz dich auf meinen Schoß!“
- sexualisierte oder unangemessene Einladungen zu einer Verabredung

Non-verbal

- aufdringliches oder einschüchterndes Starren oder anzügliche Blicke
- Hinterherpfeifen
- unerwünschte E-Mails, SMS, Fotos oder Videos mit sexuellem Bezug
- unangemessene und aufdringliche Annäherungsversuche in sozialen Netzwerken
- Aufhängen oder Verbreiten pornografischen Materials
- unsittliches Entblößen

Physisch

- jede unerwünschte Berührung (Tätscheln, Streicheln, Kneifen, Umarmen, Küssen), auch wenn die Berührung scheinbar zufällig geschieht
- wiederholte körperliche Annäherung, wiederholtes Herandrängeln, wiederholt die übliche körperliche Distanz (ca. eine Armlänge) nicht wahren
- körperliche Gewalt sowie jede Form sexualisierter Übergriffe bis hin zu Vergewaltigung

Flirt oder sexuelle Belästigung? Wo ist die Grenze?

Die Grenzen sind klar markiert!

- Unerwünschtheit
- Erniedrigung und Abwertung
- Einseitigkeit
- Grenzüberschreitung
- Versprechen beruflicher Vorteile bei sexuellem Entgegenkommen
- Androhen beruflicher Nachteile

(Quelle: Antidiskriminierungsstelle des Bundes (2021, 8. Auflage): Was tun bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz? Leitfaden für Beschäftigte, Arbeitgeber und Betriebsräte. Seite 6f.)